

Beschlussvorlage 190/2021

| | | | |
|------------------------|-----------------|-------------------------|--------------|
| Beratungsfolge: | Gremium: | Art der Sitzung: | |
| 30.08.2021 | Kreisausschuss | öffentlich | entscheidend |

Tagesordnung:

Erwerb von mobilen Endgeräten (iPads) im Rahmen des DigitalPakt IV für die Ausleihe an Lehrkräfte an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Bad Dürkheim; Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

1. Der Auftrag für den Erwerb von 732 mobilen Endgeräten inkl. Zubehör und Lizenzen wird an die Firma REDNET AG (Mainz) zu einem Betrag in Höhe von 348.344,89 EUR (brutto) erteilt.
2. Der Auftrag zum Erwerb von 732 Cases inklusive Tastatur wird an die mindestbietende Firma Schlenotronic GmbH (Frankenthal) zu einem Betrag in Höhe von 46.167,24 EUR (brutto) erteilt.

Finanzielle Auswirkung: Ja Nein

| | |
|-------------------------------|--|
| Leistungsbezeichnung: | 24301 |
| Produktsachkonto: | 08260000 |
| Investitionsmaßnahme/Projekt: | 257 |
| Haushaltsansatz: | 0,00 EUR |
| Noch verfügbar: | |
| Bemerkungen: | Notwendige Mittel werden bis zur Abrechnung der Fördersumme außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. |

Bad Dürkheim, 20.08.2021

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Im Rahmen des DigitalPakt IV (Leihgeräte für Lehrkräfte) erhält der Landkreis eine Förderung des Bundes verteilt über die Länder in Höhe von 394.829,32 € für die Beschaffung von mobilen Endgeräten zur Ausleihe an Lehrkräfte an den kreiseigenen Schulen.

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden unter Berücksichtigung der Anzahl der an den Schulen hauptamtlich beschäftigten Lehrkräfte aufgeteilt (Schulträgerbudget). Bezugsgröße für die Berechnung ist die amtliche Schulstatistik des Schuljahres 2020/2021.

Der Landkreis wird die Fördermittel des DigitalPakt IV vollständig abrufen und die erworbenen Leihgeräte in sogenannten Gerätepools zur Verfügung stellen. Als Teil der im Rahmen des Digitalpakts geförderten schulischen Infrastruktur wird den Lehrkräften durch die unbefristete Ausleihe die Möglichkeit geboten den Unterricht durch eine flexible Nutzung der mobilen Endgeräte entsprechend vorzubereiten. In der Folge ist auch die Umsetzung digitaler Unterrichtsformen gewährleistet, unabhängig davon, ob der Unterricht in der Schule oder in Form von Fernunterricht stattfindet.

Die Lehrkräfte haben keinen Anspruch auf ein Leihgerät. Die mobilen Endgeräte werden durch eine Leihvereinbarung zwischen dem Kreis als Schulträger und den Lehrkräften zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Förderung sollen 732 Apple iPads, inkl. Zubehör (Pencil und Case mit Tastatur) in Höhe von 377.090,53 € beschafft werden.

Für investive Begleitmaßnahmen zur Verwaltung und Administration der Geräte entstehende weitere Kosten in Höhe von 17.421,60 € an (Lizenz für MDM Software Jamf School). Die Gesamtkosten belaufen sich auf 394.512,13 €. Die Ausstattung wird komplett mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln ausfinanziert. Ein Eigenanteil des Kreises entfällt.

Die Beschaffung der mobilen Endgeräte soll auf Empfehlung des Landkreistages Rheinland-Pfalz über eine Rahmenvereinbarung des Landes Rheinland-Pfalz erfolgen. Die Rahmenvereinbarung ist im Wege nationaler/EU-weiter Ausschreibungsverfahren zustande gekommen und ermöglicht der Verwaltung direkt aus dem Rahmenvertrag zu beschaffen. Ein weiteres komplexes förmliches Ausschreibungsverfahren durch die Verwaltung ist damit nicht notwendig.

Ausgenommen ist die Beschaffung der Cases inklusive Tastatur. Hierfür bietet das Land Rheinland-Pfalz aktuell keinen Rahmenvertrag an. Daher wurden für die Beschaffung dieser Ausstattung 3 Vergleichsangebot eingeholt.

Die Verwaltung empfiehlt den Auftrag über den Erwerb von 732 mobilen Endgeräten (inkl. Zubehör) an den Bieter innerhalb des bestehenden Rahmenvertrages, die Firma Rednet AG (Mainz), zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 348.344,89 EUR (brutto) zu vergeben.

Seite 3 Beschlussvorlage **190/2021**

Der Auftrag für den Erwerb von 732 Cases inklusive Tastatur soll an die mindestbietende Firma Schlenotronic GmbH (Frankenthal) zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 46.167,24 EUR (brutto) vergeben werden.

Bankverbindungen: